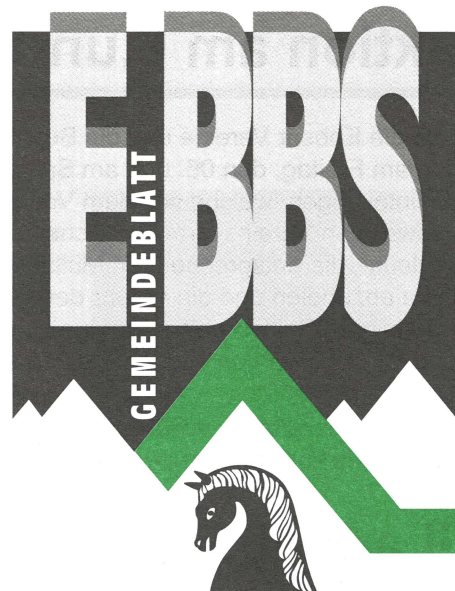


**Termin-
ankündigung:
Feuerbrand-
Vortrag am
10. April**
(Seite 5)



Ebbser Umwelt-Gemeindeflatt
Offizielles Amts- u. Mitteilungs-
blatt der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: Helmut Kronbichler,
Frank Ederegger
Gemeindeflatt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 0 53 73 / 4 22 02-0
E-Mail: umwelt@ebbs.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs-Oberndorf 81
Herstellung:
Druckerei Paul Sappl
6330 Ebbs, Eichelwang 15
April 2001
Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs
An einen Haushalt · P. b. b.
Amtliche Mitteilung
Zulassungsnummer 20313189U

18. Jahrgang/Nr. 85

Umweltwochen vom 06. bis 23. April 2001

Dorfputz
06. und 07. April

Sperrmüllabholung
10. und 11. April

Häckseltage
18. und 19. April

**Ausgabe von
Komposterde**
ab 09. April

Ausgabe ÖL
ab 09. April

**Caritas
Altkleidersammlung**
20. und 23. April



Dorfputzaktion am 6. und 7. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 06. und am Samstag, den 07. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen, welche seit dem Vorjahr unverändert geblieben sind, wurden den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder bei der Gemeinde abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.



Bedanken möchten wir uns bereits im voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen.

Sperrmüll am 10. und 11. April

Sammeltage:

Dienstag, 10. April: Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg, ...)

Mittwoch, 11. April: Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)

Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird von den Abführern volumsmäßig geschätzt (nach Möglichkeit in Ihrer Anwesenheit).
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m² bei einem Entsorgungsbeitrag von S 125,—. Jeder weitere 1/4 m² kostet S 125,—. Ein m² kostet somit S 500,— (inkl. 10 % MWSt.)
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 2001
- **Nicht mitgenommen werden:** Problemstoffe (z.B. Kühlschränke, Fernseher, Batterien, ...) Reifen, Restmül, Wertstoffe sowie Kleinteile, die über die Mülltonne entsorgt werden können.

Anmerkung für Wohnanlagen:

Sperrmüll von Wohnanlagen wird an die gesamte Wohnungseigentümergeinschaft verrechnet. Wird eine separate Verrechnung an einzelne Wohnungsbesitzer erwünscht, so ist beim Sperrmüll entweder leserlich der Name anzubringen oder Ihre Anwesenheit erforderlich.

Häckseltage am 18. und 19. April

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln - zu den angegebenen Zeiten zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Mittwoch, den 18. April

Eichelwang: Anlieferung bis 13.30 Uhr (bzw. Vorabend) zu Sammelstelle vis a vis Haus Gogl (ehem. Bushaltestelle), Sammelstelle unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck.

Donnerstag, den 19. April

Ebbs: Anlieferung bis 8.00 Uhr (bzw. Vorabend) zu Sammelstelle Sennerei Mühlthal, Spielplatz Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Gemeinderecyclinghof.

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeld. beim Gemeindeamt, Hr. Kronbichler 05373/42202-24, je halbe Stunde S 200,—). Auf Wunsch können Sie Ihr verarbeitetes Häckselgut wieder mitnehmen.



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchnutt.

Altkleidersammlung am 20. und 23. April

Erneut wird im heurigen Jahr die Altkleidersammlung von der Firma Daka in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zu Verfügung gestellt, der am Freitag, den 20. und am Montag den 23. April im Recyclinghof zur Abgabe der Altkleider jeweils von 8.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr bereitgestellt wird. Zur Vorkollektion der Altkleider werden wieder die **Caritas – Sammelsäcke** zur Verfügung gestellt, die bereits **im Gemeindefam** aufliegen. Dabei ist von der Firma Daka **je Haushalt ein Sammelsack** vorgesehen. Sollten Sie damit jedoch kein Auskommen finden, können eigene Sammelsäcke verwendet werden, die zumindest durchsichtig sein müssen, um für die angelieferte Ware Kontrollen durchführen zu können. **Schwarze Müllsäcke oder sonstige nicht einsehbare Sammelware werden nicht angenommen.** Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Neben können Sie: Gebrauchte aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen. Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Die Erlöse der Sammlung kommen der Caritas zu Gute.

Umladestation Schanzer Lahn

Neben der jährlichen Sperrmüllaktion im Frühjahr besteht auch weiterhin die Möglichkeit, während des Jahres jeweils freitags von 8.00 – 13.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen, Sperrmüll auf der Umladestation Schanzer Lahn abzugeben. Dort wird der Sperrmüll entweder vom Eingangskontrolleur volumsmäßig geschätzt (S 790,— / m³), oder bei Vorlage eines Wiegebeleges anhand des Gewichtes verrechnet (S 3.440,— / to.). Es steht Ihnen frei, den Sperrmüll bar zu bezahlen, oder über eine Rechnung seitens der Gemeinde mittels Lieferschein.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, Altholz getrennt von Sperrmüll zu entsorgen (Kosten: S 1.005,— / to. oder S 235,— / m³ Altholz). Es wird sowohl unbehandeltes als auch behandeltes Holz angenommen. Das Material darf jedoch nicht behaftet sein mit Steinen, Ziegel, Beton, Textilien, Papier, Pappe, Glas, Spiegel, Kunststoff, Dämmstoff, Dachpappe, Bitumenreste, Kabel, Metalle größer als 20 mm Durchmesser, Stahlbänder und Drähte länger als 200 mm.



Annahmestelle für Sperrmüll und Altholz - die Umladestation Schanzer Lahn!

Inertstoffdeponie Schanzer Lahn

Auf der Inertstoffdeponie Schanzer Lahn können Bodenaushub, Betonabbruch, Asphaltaufbruch und vorsortierter Bauschutt abgelagert werden. Vor der Anlieferung muss das sortenreine Material gewogen und der Wiegebeleg dem Eingangskontrolleur vorgelegt werden. Kleinmengen an Bodenaushub (max. 5 m²) unterliegen keiner Wiegepflicht und dürfen daher nach dem Volumen geschätzt und anschließend deponiert werden. Für die anderen Abfallfraktionen besteht eine solche „Kleinmengen – Regelung“ nicht.

Aufgrund der verpflichtend vorgesehenen Eingangskontrolle, die vom Gemeindebauhof durchgeführt wird, ist eine Einhaltung von regelmäßigen Öffnungszeiten aus Kostengründen nicht möglich. Wenn Sie Inertstoffe auf der Deponie Schanzer Lahn entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte zuvor mit dem Bauhof unter der Telefonnummer 42202-32 (Herr Johann Gfäller) oder mit dem Gemeindeamt unter 42202-24 (Herr Helmut Kronbichler) zur Terminvereinbarung in Verbindung. Kleinmengen an Inertstoffen (bis max. 0,5 m²) können während der Öffnungszeiten (Montag von 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr) im Recyclinghof gegen Kostenersatz abgegeben werden. Unabhängig von dieser Regelung bleiben die Öffnungszeiten der Umladestation Schanzer Lahn (Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr), wo Sie Sperrmüll, Altholz und Altreifen abgeben können, aufrecht.

Entgelte für Inertstoffdeponie:

I. Aushubmaterial:

Bei Anlieferung Recyclinghof/ Gemeindebauhof pro m ³ :	S 55,04	€ 4,00
bzw. bei Anlief. Inertstoffdep. Schanzer Lahn pro Tonne:	S 40,00	€ 2,90

II. Asphaltaufbruch:

Bei Anlieferung Recyclinghof/ Gemeindebauhof pro m ³ :	S 270,00	€ 19,60
bzw. bei Anlief. Inertstoffdep. Schanzer Lahn pro Tonne:	S 202,00	€ 14,60

III. Betonabbruch:

Bei Anlieferung Recyclinghof/ Gemeindebauhof pro m ³ :	S 270,00	€ 19,60
bzw. bei Anlief. Inertstoffdep. Schanzer Lahn pro Tonne:	S 202,00	€ 14,60

IV. Bauschutt:

Bei Anlieferung Recyclinghof/ Gemeindebauhof pro m ³ :	S 248,00	€ 18,00
bzw. bei Anlief. Inertstoffdep. Schanzer Lahn pro Tonne:	S 202,00	€ 14,60



Die Inertstoffdeponie auf der Schanzer Lahn in Blickrichtung Kufstein.

Entsorgung von Elektronikschrott

Vermerkt werden illegale Ablagerungen von Elektronikschrott in der Natur entdeckt. Der Grund dafür sind häufig die zu entrichtenden Gebühren für eine umweltgerechte Entsorgung. Werden Verursacher solcher Umweltsünden erwischt bzw. aufgespürt, so droht diesen eine Strafe von S 5.000,— bis S 40.000,—.

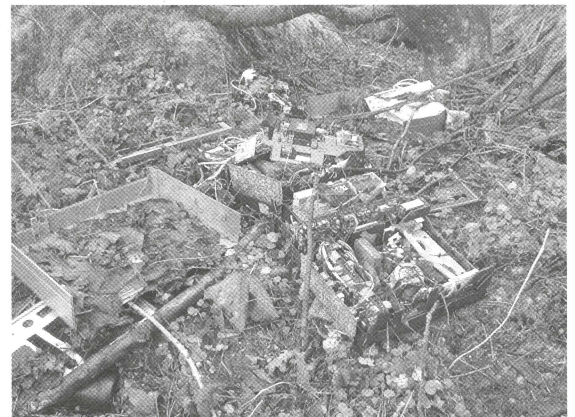
Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass für Ebbser Bürger/innen die Möglichkeit besteht, ihren **Elektronikschrott**, mit Ausnahme von Fernsehgeräten und Computerbildschirmen, **kostenlos beim Recyclinghof abzugeben**. Es stellt sich die Frage: Was gehört zu Elektronikschrott? Zu Elektronikschrott zählen z.B. Elektromotoren, Telefone, Computer, elektronisches Spielzeug, Radio- und Stereoanlagen, Drucker, Geschirrspüler, Heizlüfter aus Kunststoff, Herde, Staubsauger, Küchenmaschinen, Fernsehgeräte und Bildschirme. Bitte bringen Sie Ihre defekten oder nicht mehr gebrauchten Geräte weiterhin bzw. in Zukunft kostenlos zum Recyclinghof!

Ausnahme: Entsorgungsgebühr für Fernseher und Bildschirme: S 150,00

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mo. 13:00-17:00 Uhr

Fr. 8:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr.



Das Bild zeigt im Wald „billig“ entsorgte Computer, die bei der Recyclingstation kostenlos hätten abgegeben werden können! Auf Umweltsünder warten hohe Strafen!

Baum- und Strauchschnitt an Straßen und Wegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Hecken, Bäumen und Sträuchern in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige und in die freie Sicht über den Straßenverlauf ragen und somit die Sicherheit im Straßenverkehr gefährden. Gemäß der Straßenverkehrsordnung ist die Gemeinde verpflichtet, die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Arbeiten nicht durch den Gemeindebauhof mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung der in der Straßenverkehrsordnung angeführten Arbeiten, verbleibt in jedem Fall beim Grundstückseigentümer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, denn Sie wollen sicherlich einer Verkehrsgefährdung nicht Vorschub leisten.



Verkehrsgefährdende Einfriedungen müssen entfernt werden.

Kompostausgabe für die Friedhofs begrünung

Bereitgestellt beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der linken Seite!

Die fertige Komposterde von der Kompostieranlage der Gemeinde wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber - solange der Vorrat reicht - zur Verfügung gestellt.



Aus den Mieten der Kompostieranlage Schanzer Lahn wird qualitativ hochwertige Komposterde gewonnen.

Feuerbrand-Vortrag

Die Bakterienseuche Feuerbrand hat sich seit ihrem ersten Auftreten im Jahr 1998 im Zillertal flächendeckend in ganz Nordtirol ausgebreitet. In der Zwischenzeit mussten bereits tausende Obstbäume und noch mehr Cotoneaster in Folge eines Feuerbrand-Befalls gerodet und verbrannt werden. Der finanzielle Schaden beträgt bereits Millionen.

Der Feuerbrand befällt die Obstbäume über Blüte, Blatt und Saftstrom. Hauptsächlich gefährdet sind Apfel, Birne, Quitte, Vogel- und Mehlbeere und bei Ziersträuchern einige Cotoneasterarten, Zierquitte und Felsenbirne. Nicht befallen wird Steinobst und Nadelgehölz. Für Mensch und Tier besteht durch Feuerbrand ebenfalls keine Gefahr.

Der Obst- und Gartenbauverein Kufstein und Umgebung übermittelt in einem Vortrag Informationen über das richtige Verhalten bei Verdacht auf Feuerbrand, Meldung bei der Gemeinde, Ausschnitt oder Entsorgung von befallenen Pflanzen und Alternativen zu den Wirtspflanzen, die gesetzlich nicht mehr verkauft werden dürfen.

Inhalt des Vortrages:

- Informationsweitergabe
- Diavortrag
- Kennenlernen der Wirtspflanzen anhand frisch geschnittener Zweige
- Diskussionsrunde

Zeit und Ort:

Dienstag, den 10. April, Beginn 20.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Ebbs (Haupteingang, links)



Der Öli kommt

Der Öli ist der neue Sammelkübel für gebrauchtes Speiseöl und -fett. Dank der Mithilfe unserer Gemeindearbeiter wird der Kübel ab 9. April gratis an jeden Haushalt in Ebbs ausgeteilt.

Sammeln können Sie im Öli:

gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, verdorbene und abgelaufene Speisefette/-öle.

Keinesfalls in den Öli dürfen:

Mineral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle

In der Öli-Anlage in Fritzens wird das Sammelmateriale mit Hilfe heimischer Umwelttechnologie zum wertvollen Rohstoff für Biodiesel verarbeitet. In weiterer Folge landet weniger Speiseöl in unserer Kanalisation, wodurch teure Reinigungs- und Reparaturarbeiten aufgrund hartnäckiger Ablagerungen vermieden werden.

Sie können Ihren **vollgefüllten** Öli im Recyclinghof während der Öffnungszeiten (**Montag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8⁰⁰ - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr**) abgeben und erhalten **im Austausch einen leeren, sauberen Öli retour.**

Mitmachen entlastet die Umwelt!



ÖLI - der neue Sammelbehälter für Altspeisefett und -öle.

Asche im Restmülleimer

Unlängst kam es auf der Deponie Riederberg zu einem Flächenbrand, der mit großer Wahrscheinlichkeit auf Glut in entsorgter Asche zurückzuführen ist. Wir möchten Sie in Ihrem eigenen Interesse darauf hinweisen, dass keinesfalls Glutreste in die Restmülltonne gelangen dürfen. Eine Entzündung in der Mülltonne bei Ihnen zu Hause könnte fatale Folgen haben (z.B. Brand in der Garage, im Abstellraum oder im eigenen Wohnhaus). Lassen Sie die Asche vollkommen auskühlen bevor diese im Restmülleimer landet.

ACHTUNG Terminänderung !

Der Müllabfuhrtermin
am Dienstag, den 01. Mai 2001
wird aufgrund
des Feiertages auf
Donnerstag, den 03. Mai 2001
verschoben.

**BUSINESS MEILE
EBBS**

**Tag der
offenen Tür**
am Samstag 5.5.2001
10.00 - 17.00 Uhr

Jede Menge
interessante Informationen,
viel **Spaß** für groß und klein und
individuelle **Bewirtung**

Infos unter Tel.: 05373-42209-16

Ebbser Unternehmen
stellen sich vor und präsentieren
ihre Produkte und
Dienstleistungen.
